

Inhalt

A.	Einleitung	
y	Das Alte Testament als Kanon	1
1.	Der kanonische Ansatz	1
2.	Die Struktur des alttestamentlichen Kanons	4
3.	Drei Weisen, von Gott und mit Gott zu reden	6
4.	Einige Hinweise	8
1.	Zur Terminologie	8
2.	Zur Literatur	8
3.	Zu den Marginalien	8
A.I	Der Pentateuch	10
	Vorüberlegungen	10
1.1	Das Buch Genesis	11
1.1	Die Urgeschichte	11
1.1.1	Am Anfang schuf Gott	11
1.1.2	Noah fand Gnade	15
1.2	Die Vätergeschichte	19
1.2.1	Der Herr sprach zu Abraham	19
1.2.2	Das Land werde ich euch geben	21
1.2.3	Ihr sollt ein großes Volk werden	23
1.2.4	Deutungen	24
a)	Abraham	24
b)	Jakob	27
c)	Josef	28
1.2.5	Israel zieht nach Ägypten	29
1.2	Die Bücher Exodus bis Numeri	31
2.1	Der Exodus	31
2.1.1	Sie füllten das Land	31
2.1.2	Sie nannte ihn Mose	33
2.1.3	Führe mein Volk aus Ägypten	34
2.1.4	Jhwh ist mein Name	36
a)	Exodus 3,13-15	36
b)	Exodus 6,2-8	38
2.1.5	Da glaubte das Volk	39
2.1.6	Ich kenne Jhwh nicht	40
2.1.7	Dieser Tag sei euch ein Gedenktag	42
2.2	Israel auf dem Weg: Die erste Etappe	44

2.2.1	Durch einen Propheten führte der HERR Israel aus Ägypten	44
2.3	Israel am Sinai	48
2.3.1	Ich habe euch zu mir gebracht	48
2.3.2	Der Herr sprach zu Mose: Sage zu den Israeliten ...	50
2.3.3	Der Bund, den der Herr mit euch schließt	53
2.3.4	Noch einmal: Hiermit schließe ich einen Bund ...	55
2.3.5	Ich will in ihrer Mitte wohnen	60
2.3.6	Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig	61
2.4	Israel auf dem Weg: Die zweite Etappe	64
2.4.1	Da brachen die Israeliten auf	64
I.3	Das Deuteronomium	68
3.1	Welches Volk hat ein solche gerechte Tora?	69
3.2	Höre, Israel!	71
3.3	Dies sind die Gesetze und Rechtsvorschriften	73
3.4	Heute bist du zum Volk für den Herrn, deinen Gott, geworden	78
3.5	Kein Prophet wie Mose	79
I.4	Der Pentateuch als Gründungsurkunde Israels	82
A.II	Die »Früheren Propheten«	86
	Vorüberlegungen	86
II.1	Israel ohne Mose	87
1.1	Von Mose bis Samuel (ein Überblick)	87
1.2	Ich werde mit dir sein wie mit Mose	90
1.3	Jeder tat, was ihm recht erschien	92
1.4	Damit betraut, Prophet zu sein	94
1.5	Es reut mich, daß ich Saul zum König gemacht habe ..	96
II.2	Israel zwischen Königen und Propheten. Die erste Epoche	98
2.1	Auf, salbe ihn! Das ist er!	98
2.2	Dein Haus und Königtum soll Bestand haben	102
2.3	Aus deinem eigenen Haus werde ich Unheil gegen dich erheben	105
2.4	Gott gab Salomo Weisheit und Einsicht	107
2.5	Ich habe das Haus für den Namen des Herrn gebaut ...	109
2.6	Er handelte nicht wie sein Vater David	112
2.7	David und Salomo (eine Bilanz)	115
II.3	Israel und Juda zwischen Königen und Propheten. Fortsetzung und Ende	117
3.1	Israel fiel vom Haus David ab	117

3.2	Nur Juda hielt zum Haus David	121
3.3	Sie taten das Böse in den Augen des Herrn (ein Überblick)	122
3.4	Jhwh oder Baal	126
3.5	Juda bis zum Ende des Hauses David	132
3.6	Ist Israel gescheitert?	141

Zwischenüberlegung

Kontinuität und Diskontinuität in der alttestamentlichen Prophetie	146
---	------------

A.III Die »Späteren Propheten«	151
---	------------

III.1 Auslegungsprobleme	151
--------------------------------	-----

III.2 Das Buch Jesaja	155
2.1 Vorüberlegungen	155
2.2 Schauung über Juda und Jerusalem	156
2.3 Hier bin ich, sende mich	159
2.4 Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht	161
2.5 Ein Kind ist uns geboren	163
2.6 An jenem Tage wirst du sagen: Ich danke dir, HERR! ..	165
2.7 Wer will die Hand des HERRN zurückbiegen?	166
2.8 Wehe! – und dann Jubel auf dem Zion	168
2.9 Noch bleibt Jerusalem bewahrt	170
2.10 Nach der Katastrophe	171
2.10.1 Tröstet mein Volk	172
2.10.2 Jakob/Israel, der Knecht Gottes	175
2.10.3 Zion/Jerusalem, die Wiederhergestellte	179
2.11 Nach der Rückkehr	180
2.12 Die großen Themen des Jesajabuches	183

III.3 Das Buch Jeremia	186
3.1 Vorüberlegungen	186
3.2 Ich habe dich zum Propheten eingesetzt	188
3.3 Liebe der Brautzeit – Abfall zum Baal – der Feind aus dem Norden	191
3.4 Tempelrede und Bundespredigt	194
3.5 Der klagende Prophet	197
3.6 Der Prophet als Zeichen	199
3.7 Wen hat der HERR gesandt?	204
3.8 Babel vor den Toren	206
3.9 Zukunft und Hoffnung	208
3.10 Und die Völker?	211
3.11 Der Prophet in der Krise	213

III.4	Das Buch Ezechiel	215
4.1	Vorüberlegungen	215
4.2	Menschensohn, ich sende dich	217
4.3	Zeichen und Worte des Gerichts	220
4.4	Vision über Jerusalem	222
4.5	Wieder Zeichen und Gerichtsworte	225
4.6	Geschichte in Bildern	226
4.7	Klagen über das Schicksal der Völker	232
4.8	Siehe, es kommt!	234
4.9	Hier will ich für immer wohnen unter den Israeliten ..	238
4.10	Prophet des Umbruchs	240
III.5	Das Buch der Zwölf Propheten	245
5.1	Vorüberlegungen	245
5.2	Am Anfang redete der HERR durch Hosea	247
5.3	Der Tag des HERRN ist Finsternis und Licht (Joël, Amos, Obadja – und Jona)	255
5.3.1	Der Tag des HERRN ist nahe – nur auf dem Zion ist Rettung (Joël)	255
5.3.2	Gott zieht Israel zur Rechenschaft (Amos)	259
5.3.3	Rettung nur für das Haus Jakob? (Obadja)	267
5.3.4	Rettung auch für die Heiden? (Jona)	269
5.4	Gericht und Heil über Jerusalem (Micha)	272
5.4.1	Hat Ninive doch nicht Buße getan? (Nahum)	276
5.4.2	Jetzt kommen die Chaldäer (Habakuk)	277
5.4.3	Der Tag des HERRN ... (Zefanja)	279
5.5	Beginnt die messianische Endzeit? (Haggai)	281
5.5.1	Sacharja	283
5.5.2	Maleachi	287
5.6	Das Buch der Zwölf Propheten im Kanon der Hebrä- ischen Bibel	290
A.IV	Die Schriften	292
IV.1	Einleitung zu den Schriften	292
IV.2	Das Buch der Psalmen	293
2.1	Einleitung	293
2.2	Das Buch der Psalmen als Ganzes	295
2.3	David als Psalmbeter	299
2.4	Klage und Bitte, Vertrauen und Dank	302
2.5	Hymnischer Lobpreis	306
IV.3	Das Buch Hiob	311
3.1	Wer ist Hiob?	311
3.2	»Rahmenerzählung« und »Dialoge«	312

3.3	Hiob und seine »Freunde«	316
3.4	Hiobs Streit mit Gott	318
3.5	Noch ein Versuch der Weisheitslehrer: Elihu	323
3.6	Gott antwortet	325
3.7	Hiob starb alt und lebenssatt	328
IV.4	Das Buch der Sprüche	331
4.1	Einleitung	331
4.2	Weisheit lernen – und was ihr Anfang ist	332
4.3	Mein Sohn, höre die Belehrung	333
4.4	Die Weisheit ruft	334
4.5	Der Weise und der Tor, der Gerechte und der Frevler	336
4.6	Der HERR hat sie alle geschaffen	338
4.7	Eine tüchtige Frau – edler als Perlen	341
IV.5	Die fünf Megillot	342
	Vorbemerkung	342
5.1	Das Buch Rut	342
5.2	Das Hohelied	346
5.3	Der Prediger (Kohélet)	347
5.3.1	Wer ist Kohélet?	347
5.3.2	Es gibt keinen Gewinn unter der Sonne	348
5.3.3	Alles kommt aus Gottes Hand	350
5.3.4	Unrecht und Sinnlosigkeit überall – aber du fürchte Gott!	351
5.3.5	»Gut« leben – im Wissen, daß wir sterben werden	353
5.3.6	... bis der Staub zur Erde zurückkehrt	354
5.4	Die Klagelieder	355
5.5	Das Buch Ester	357
	Schlußbetrachtung	358
IV.6	Das Buch Daniel	359
IV.7	Die Bücher Esra und Nehemia	361
7.1	Vom Kyrusedikt zur Tempeleinweihung	361
7.2	Esra in Jerusalem	364
7.3	Mauerbau, festliche Tora-Verlesung und kultische Verpflichtungen	368
7.4	Israel und die Tora	371
IV.8	Die Chronikbücher	373
8.1	Was will dieses Buch?	373
8.2	Israel in der Völkerwelt	375
8.3	Die Idealzeit: David und Salomo	376
8.4	Israel zwischen Gott suchen und Gott verlassen	378

Rückblick und Ausblick	384
Verzeichnis der zitierten Literatur	386
Abkürzungen zum Literaturverzeichnis	405

Vorläufiges Inhaltsverzeichnis von Band II

B	Thematische Entfaltung	
	Einleitung: Zur Methode	
B.I	Die Welt als Gottes Schöpfung	
B.II	Bund und Erwählung	
B.III	Die Väter Israels	
B.IV	Das verheißene und anvertraute Land	
B.V	Der alte und der neue Exodus	
B.VI	Das Zentrum des Lebens Israels: die Tora	
B.VII	Der Ort des Lebens vor Gott: der Kult	
B.VIII	Mose	
B.IX	Das Königtum Davids	
B.X	Der Zion	
B.XI	Wie von Gott reden?	
B.XII	Israel im Widerstreit	
B.XIII	Die Propheten	
B.XIV	Israel im Gebet	
B.XV	Israels Weisheit	
B.XVI	Israel, die Völker und die Götter	
B.XVII	Wie sieht Israel seine Geschichte?	
B.XVIII	Was erwartet Israel von der Zukunft?	
C	Zur Hermeneutik einer Theologie des Alten Testaments	